

369



Karl Lippert, k. k. Artillerie-Major gibt im eigenen und im Namen seiner
abwesenden Brüder **Leopold Lippert**, Bürger in Prag und **Adalbert Lippert**, k. k.
Kassa-Offizial, Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihrer innigst
geliebten Schwester Frau

ANNA KLINER,

geb. LIPPERT,

welche am 4. März 1879, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente in ihrem 55. Lebensjahre selig
im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der Verblichenen wird am 6. d. Mts. um 3 Uhr Nachmittags im Hause Nr. 489 Dominikanerplatz eingesegnet und von
dort auf den hiesigen Friedhof zur ewigen Ruhe überführt.

Die heil. Seelenmessen werden am 7. d. Mts. um 9 Uhr Vormittags in der St. Peterskirche abgehalten werden.

Krakau, am 5. März 1879.

Wzrost papieru 24



Karl Lipbert, k. k. Bezirks-Commissar, ist im eigenen Hause im 6. Stockwerk seines
 Wohnhauses, 1. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk,
 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk,
 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk, 1. Stockwerk,

ANNA KLINER,

Geb. Lipbert.

Welche am 4. März 1879, nach kurzer Krankheit, im Alter von 65 Jahren, im 6. Stockwerk
 im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk,

Die hiesige Halle der Verstorbenen wird am 6. März um 3 Uhr Mittags im Hause Nr. 48, Dominikanerplatz, eingeseigt, und von
 dort auf den hiesigen Friedhof zur ewigen Ruhe überführt.

Die hiesige Bestattungswirtschaft am 5. März um 9 Uhr Mittags im 6. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk, im 2. Stockwerk,

Krakau, am 5. März 1879.